

Verschiedene Gruppen, unterschiedliche Bedarfe: Eine Typologie der Teilnehmer:innen an den neuen Maßnahmen der geförderten Beschäftigung

Anton Nivorozhkin und Markus Promberger

Zusammenfassung

Wir untersuchen die Zugänge von Teilnehmer:innen in zwei neue Maßnahmen der geförderten Beschäftigung (§ 16 e/i SGB II), die Langzeitarbeitslose im Hinblick auf Erwerbsintegration und Teilhabe unterstützen sollen. Dabei wird eine explorative Untersuchung der Teilnehmer:innenstruktur mittels einer Latent-Class-Analyse der administrativen Daten der Bundesagentur für Arbeit durchgeführt. Unsere Ergebnisse zeigen eine beträchtliche Heterogenität der Teilnehmer:innen, die in einer Typologie dargestellt wird. In dieser lassen sich individuelle erwerbsbiografische Charakteristika und persönliche Problemlagen mit weiter gefassten sozialhistorischen Prozessen verbinden. Die Aufrechterhaltung und Verbesserung sozialer Teilhabe durch eine geförderte Arbeitsstelle ist für manche Teilnehmer:innengruppen prioritär, während andere vermehrt von passgenauen Bildungs- und Ausbildungsbestandteilen oder Maßnahmen der Frauenförderung profitieren würden. Insofern ergeben sich aus unserer Untersuchung erste Anhaltspunkte für die Feinjustierung dieser Arbeitsmarktmaßnahmen im Hinblick auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten heterogener Gruppen von Langzeitarbeitslosen.

Abstract: Different Groups, Different Needs: A Typology of Participants in the New Subsidized Employment Measures

We examine the inflow of participants in two new subsidised employment programmes (§ 16 e/i SGB II) that help long-term welfare recipients to find a job and increase social participation. Using the administrative data of the Federal Employment Agency and Latent Class Analysis, we examine recent inflows into the programmes in an exploratory manner. Our findings indicate considerable participants' heterogeneity. The resulting typology does not only connect individual biographical and socioeconomic characteristics with sociohistorical processes, but also points to different needs of the various participant groups. While keeping up and improving social integration is a high priority goal for some participant groups, others may benefit from educational and professional training or specific support for women. Our results provide first guidance on how to adjust the

programme's design more specifically to the needs and capabilities of heterogeneous groups of long-term unemployed and welfare benefit recipients.

JEL-Klassifizierung: C38, J08